## Inhalt

. Deut scha	sch in der Zeit des Nationalismus und der Industriegesell- ft	
6.0	Zur Einführung	1
	A: Nationalismus, Industriegesellschaft und Sprachbewußtsein als sozialgeschichtliche Epochenmerkmale – B: Entwicklungsschübe statt Periodisierung – Literatur	
6.1.	Staat, Wirtschaft und Gesellschaft von 1800 bis 1933	10
	A-C: Vom Ende des Alten Reiches bis zum Wiener Kongreß (Naponsisch Zeit) – D+H Bis zur bürgerlichen Revolution (Restautionszeit, Vormärz, Revolution) – 1–M: Bis zum Sturz Bismarckeit (Reaktionszeit, Bismarckeit) – NO: Bis zum Ende des Ersten Welchriegs (wilhelminische Zeit) – P $-R$ : Bis zum Beginn der nationalsozialistischen Diktatur (Weinarer Republik) – Literatur	
6.2.	Schriftlichkeit/Mündlichkeit, Bildungsgeschichte, individuelle Kommunikationsformen	37
	AB. Von Schriftsprachdominuszt zu sekundurter Oralitat – C-Schouschenden, Schriftstraus-Idologistung – F. Elkotgarmen – Gibt. Alpahetsistung der Beofikerung durch Schulbildung – Hormen allägliches Schriftlickker in Unterschichten, Abeller bildung – K. Höhrer Schulbildung – L. Frausenbildung – M. Findere Schulbildung – L. Frausenbildung – M. Berichtsprach – Gibtonierun – R. Wienerständellung, Sundernon verbindungs – TÜ. Verzinsweieru, öffentliche Rede – V.–X; Parlamentrede – Lierard verzinsweierung verzinsweierung verzinsweierung verzinsweierung verzinsweieru	
6.3.	Entwicklung der Massenmedien	77
	A: Allgemeines – BC: Buchmarkt und Lektüre – D–N: Zeitungen und Zeitschriften – O: Hörfunk – PQ: Film und Fernsehen – R: Medienwirkungen, Medienzukunft – Literatur	
6.4.	Sprachenpolitische Entwicklung: Unterdrückung und Tolerierung von Sprachminderheiten	108
	6.4.0. Allgemeines: Sprachnationalismus, Sprachimperialismus – Sprachminderheitenschutz – Übersicht	

Х Inhalt

6.4.1. Bis zum Ende des Ersten Weltkriegs	112
A—C. Deutsch, Französisch, Italienisch umd Bündnerromanisch im Ger Schweir — D—Ge Deutsch umd Französisch im Eläst und in Oxt-Lorhringen — Hi. Deutsch und Französisch im Stelle gelter werden, den Französisch im Oxte-Begler — K. Deutsch und Morzinsch im Oxte-Begler — K. Deutsch und Schweizer — Steller — MN: Deutsch und Deutsch Friesisch in Oxte und Nordfrieslund — MN: Deutsch und Oxteinisch in Sad und Nordf-Schweizer — OP: Deutsch und Gröbeit, Kaschubische Laussisch — deutsch und Schweizer — Steller und Federsche in Böhner Laussisch — deutsch und Teischeisch in Böhner Deutscheinung de	
6.4.2. Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	144
Als. Sprachgreisen, Staatsgreisen, Sprachminderheiren – CD Deutsch, Franzoisch, Italienich und Bünderromanisch in der Schweiz – EF: Deutsch, Franzoisisch und Elassisch im Elast und in Ost-Lohringen – Cile Deutsch, Franzoisisch und Lerzedurgen – In Deutsch und Selferinderks und ersprachgerienze – K. Deutsch und Jennech und Selferindisch und ersprachgerienze – K. Deutsch und Sold- und Nordschlerwig – M. Deutsch und Serbisch in der Lussitzer – N.D. Deutsch und Polisisch was, in den prefusikschen Chyprach und Jennech – P. Deutsch und Streibei, in der Tachechoslowakei – Q. Deutsch und Stowenisch in Sudkrämen – R. Deutsch und Italienisch in Südirteil – ST: Auslandsdeutsche Minderheiten – U: Deutsch und Sidien.	
6.4.3. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs	163
A Sprachespolitische Katastrophe und Neumatter – BC. Deutsch- Französisch, Italientisch und Bünderromanisch in der Schwetz – DE: Deutsch, Französisch und Eldssissch im Elass und in Ost-kohn- rigen – FG. Deutsch, Französisch und Elessische in Lexin- romanische Vollegen und Verleite und Verleite und Neiselrindisch und erst seine und Neiselrindisch an der Sprachgereue – Ki. Deutsch und Friesisch in Oze- und Nordischland – LM. Deutsche und Dänzisch in Sud- und Nordischlewig: – NO: Deutsch und Sorbisch in der Lausitz – P-R- Bath, Verrerbung, anseituligen und entwerkerte vollegen der Schweize und Statisch und Sorbisch in der Lausitz – P-Ru- tauf vollegen und Schweize und Sorbisch in der Lausitz – P-Ru- tauf vollegen und Schweize und Sorbisch in der Lausitz – P-Ru- tauf vollegen und Schweize und Verleite und Verleite und Verleite und vollegen und Verleite und vollegen und Verleite und vollegen und Verleite und werden vollegen und voll	

6.5.	Deutsch in inter- und übernationalen Beziehungen	191
	A: Sprecherzahlen und Sprachenpolitik — B—D: Deutsch als euro- regionale Verkehrssprache — E—I: Deutsch als Fremdsprache — D–N: Fremdsprachenternet der Deutschsprachigen — O—T: Sprach- förderungs- und «verbreitungspolitik — U—W: Deutsch als Wissen- schaftssprache — XY: Deutsch in inter/übernationaler Politik — Z: Deutsch in Wirtschaftsbeziehungen — Literatur	
6.6.	Allgemeine Sprachnormierungen	229
	A-C: Sprachnormentheoretisches – DE: Normierungsbedürfnisse – FG: Institutionalisierungsversuche – H-L: Rechtschreibregelung bis zum DUDEN – M-P: Rechtschreiberformversuche bis 1996 – QR: Streit um die Neuregelung 1996/98 – ST: Groß- und Kleinschreibung – UV: Fremdwortorthographie – W: Interpunktion – X-Z: Aussprachenormierung – Literatur	
6.7.	Fremdwortpurismus und Sprachpflege, Sprachvereine und Sprachinstitutionen	264
	A. Sprachpurismus, Frendwortpurismus — BC: Romantische artionalistische Frendwortpurismus — De: Reichantsinistische Politisierung, der Allgemeine Deutsche Sprachverein — JNi: Höhepunkt und Krise im Nationalostalismus — OP: Prattische Eutwelschung im Zweiten Welkrieg — Q. Versuche staatlicher Institutonalistismus on Sprachpflege in der N-Szeit — Rew. Rockgang des Frendwortpurismus, Sprachpflege', Sprachkultur' in der Nachkrigszeit — Literatische Literature von der Stein	
6.8.	Sprachkritik und öffentliche Sprachsensibilität	294
	A. Aren und Ziele von Sprachkriik – BC. Spitzunfklerriiche, communitien dun Bleiend Sprachkriik in Mitte des 19, Jh. – D.–F. Sozzaldminkrier und kulturpssimminische Sprachkriik in der Hofmannstehl, Mauhmer – II Politieke Kondersteilungs (der St. K. Sprachplosen und populäre Stillehren seit den 1920er Jahren KL. Sprachplosen und populäre Stillehren seit den 1920er Jahren M.–O. Anträkssimche Sprachkriik – II-end Freit um Sprachkriik – Hersteilungs (der Stillehren seit den 1920er Jahren A.– Anträkssimche Sprachkriik – II-end Sprachkriik – Literations und Sprachkriik – Literations (der Stillehren seit den 1920er Jahren Sprachkriik – Literations (der Stillehren seit den 1920er Jahren Stillehren seit den 1920er Jahren Sprachkriik – Literations (der Stillehren seit den 1920er Jahren seit der Stillehren seit den 1920er Jahren Stillehren seit den 1920er Jahren seit der Stillehren seit den 1920er Jahren seit den	
6.9.	Entwicklungstendenzen der Standardsprache	338
	A: Allgemeines — BC: Aussprache — D: Flexionsmorphologie — E—H: Morphosyntax — I—O: Syntax — P: Interpunktion — QR: Wortbildung — S—V: Wortschatz — W: Vornamen — X: Phraseologie — YZ: Sprachpragmatik — Literatur	
6.10	. Lehndeutsch, Lehnwortbildung, Angloamerikanismen	391
	A: Grundsätzliches – B: Rückgang französischer Entlehnungen – CD: Entwicklung der Herkunft des Lehndeutsch – E–G: Lehnwort-	

	bildung: Suffixe, Präfixe, Konfixe — HI: Eurolatein, Internationalismen — J-P: Angloamerikanismen, moderne Weiterentwicklung des "Eurolatein" — QR: Entlehnungen aus slawischen Sprachen — Literatur	
6.11.	Nationale/staatliche Varietäten: Deutsche Standard- sprache in mehreren deutschsprachigen Staaten	41
	A-C: national/staatlich, plurizentrisch/plurinational - D-F: Varianten, Varietaten, Aymmetrien - G: Forschungsgeschichte - H: 20 Beispiele - IJ: Deutsch in Deutschland - K-O: Unterschied zwischen BRD und DDR - P-S: Deutsch in Osterreich - T-X: Deutsch in der Schweiz - Y: Deutsch in Südtirol und Liechtenstein - Literatur	
6.12.	Regionale und soziale Varietäten	45
	A: Diskriminierende Dialektvermeidung – B: Stadulalekte, Regio- lekte – C-E: Dialektverlust, Funktionswandel des Dialektsprechens, Mundarwelle, Diglosies, neuer sübstandard – Fc. Oberschicht- Sprache: preußischer Offizierston, akademische Korporations- sprache, bürgerführes Konversationsdeutsch – H: Sprache in den Unterschichten, "Arbeitersprache" – I: Gastarbeiterdeutsch/Xeno- tett – Jis Odaletmopache – KM!; Uguendsprache – Literatur	
6.13.	Literarische Sprache	47
	A: Klassikersprache als Vorbild — B: Junges Deutschland, Vormärz, Biedermeier — C: Poetischer Realismus, Naturalismus — D: Konstilleratur — E: Sprachkire um 1900 — F-]: Sprachstille der Moderne — K: Zeit des Nationalsozialismus — L: Nachkriegszeit — Literatur	
6.14.	Sprache in Institutionen und von Fachexperten	48
	A: Institutionensprache in der bürgerlichen Gesellschaft – B–D: Rechts- und Verwaltungssprache, Bürgernahe, Schwerverständlich- keit – B–G: Wissenschaftsprache und ihre szientisischen Wirkungen, pseudowissenschaftlicher Jargon – H: Technisch-industrielle Fachsprachen – I: Terminologienormung – J: Textsorten in Indu- striebetrieben – S: Frizzieit-Fachprachen – Literatur	
6.15.	Sprache in Massenmedien	50
	A: Kritik an "Zeitungssprache" – B: Zeitungsnachrichten – C: Über- schriften, Schlagzeilen – D: Unterhaltsamkeit – EF: Werbeanzeigen – G–I: Sprache im Hofruhk – JK: Sprache im Fernschen, sekun- dare Oralität – L: Vermischtheit, Offenheit, Kurze – MN: Infotain- ment, Boulevardiserung – Literatur	
6.16.	Politische Sprache	52
	A: Überblick – BC: Frühnationalismus in der Napoleonzeit – DE:	

Straße und im Parlament - I: Arbeiterbewegung - J: Frauen
bewegung - K: Radikalisierung des Nationalismus in der späte
Bismarckzeit - LM: Antijudaismus/Antisemitismus - N-S: Wei
marer Republik und Nationalsozialismus - T-V: Bundesrepubli
Deutschland - WX: Deutsche Demokratische Republik - Y: Wend
1989/90 - Z: Neue Bundesländer - Literatur

Literatur			٠	٠						٠	٠	٠		٠	٠	٠	٠	٠		٠	٠		٠	٠	٠	٠	5//
Abkürzun	g	en																									736
Register .																											739

Band I: Einführung, Grundbegriffe, Deutsch in der frühbürgerlichen Zeit

Band II: 17. und 18. Jahrhundert